

Kleiner Ausflug zur Diakoniestation

Die Bewohner von den Betreuten Wohnungen „Amalienhof“ in Brackenheim haben am 19. September ihren ersten Kurz-Ausflug nach der Sommerpause unternommen und die neuen Räumlichkeiten der Diakonie-/Sozialstation besucht. Nach dem Umzug in die Hausener Straße 24 war man neugierig auf die „neue“ Verwaltung der Diakoniestation und nahm die Einladung zu diesem von Hausleiterin Andrea Rinderer organisierten Ausflug vor Ort gerne an.

Pflegedienstleiterin Christine Graf und die Leiterin der IAV-Stelle, Christine Hafner, begrüßten die Amalienhöfler und führten durch die hellen, freundlichen und vor allem barrierefrei zu erreichenden Räume am östlichen Ortsausgang von Brackenheim.

Bei dieser Gelegenheit konnte man das Verwaltungsteam sowie die Leiterin der Nachbarschaftshilfe „in natura“ kennenlernen und darüber hinaus die Ausstellung mit Grafiken von Peter Gaymann besichtigen. Von den Bildern, die unter dem Titel „DeMensch“ gezeigt werden und sich mit dem Thema Demenz auseinandersetzen, waren die Amalienhöfler begeistert, weil sie sich mit der Problematik dieser Erkrankung liebe- und humorvoll beschäftigen.

Nach dem Rundgang durch die neuen Räume und die Bilderausstellung fand sich noch ausreichend Zeit, sich bei Kaffee und Kuchen das Erlebte in gemütlicher Runde auszutauschen.